

## Stellenausschreibung

Bei der Kreispolizeibehörde Warendorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Direktion Zentrale Aufgaben am Dienort Warendorf, Waldenburger Str. 2-4, 48231 Warendorf, **eine unbefristete Stelle in Vollzeit** (39,83 Wochenstunden) als

### **Sachbearbeiter/in für das Behördliche Gesundheitsmanagement (BGM) (m/w/d)**

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 10** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Kreis Warendorf liegt im nordöstlichen Münsterland und hat ca. 277.000 Einwohner. Die KPB Warendorf hat einen Personalbestand von zurzeit 384 Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten und 70 Tarifbeschäftigten.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen:

#### Gesundheitsmanagement

- Mitwirken beim Initiieren, Koordinieren und Weiterentwickeln aller Angelegenheiten des BGM gemäß den Rahmenvorgaben des Ministeriums des Innern des Landes NRW
- Unterstützung bei dem Aufbau und der Pflege gesundheitsförderlicher Strukturen innerhalb der Behörde
- Mitarbeit im örtlichen BGM-Gremium
- Bearbeitung mündlicher, elektronischer und sonstiger schriftlicher Anfragen
- Beratungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Vorgesetzten
- Informationssteuerung einschließlich Pflege des Intranetauftritts
- Unterstützung bei der Erstellung der Fachstrategie im jährlichen Sicherheitsprogramm; einschl. Controlling von Aktivitätskennzahlen und Steuerung an Verantwortliche innerhalb des Sicherheitsprogramms
- Vorbereitung des Entwurfs der jährlichen Bilanzierung / Evaluierung der Fachstrategie im Sicherheitsprogramm

#### Arbeitsschutz

- Planung von Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit
- Unterstützung der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden im Zusammenhang mit den Belangen des Arbeitsschutzes
- Durchführung erforderlicher arbeitsschutzrechtlicher Maßnahmen

- Überarbeitung erforderlicher Dienstanweisungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitwirken bei der Bestellung / Entpflichtung dezentraler Arbeitsschutzbeauftragter
- Organisation der Betriebsabläufe entsprechend den Bestimmungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Koordination, Bündelung und Überwachung der Arbeitsschutzaktivitäten, z.B. regelmäßige Sicherheitsbegehungen, Schulungen, Gefährdungsbeurteilungen, Wirksamkeitskontrollen, etc.
- Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden als Dienstunfalllotse mit dem Ziel einer kompetenten und zielgerichteten Prozessbegleitung betroffener Mitarbeitenden bei Dienstunfällen
- Koordination der Unfallauswertung und der Unfallanalyse in Zusammenarbeit mit der personalführenden Stelle, der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Polizeiärztlichen Dienst und den Sicherheitsbeauftragten

### Dienstsport

- Unterstützung bei behördlichen Sport- und Gesundheitstagen
- Umsetzung von Konzepten Präventionssport im Rahmen des BGM sowie dessen Planung, Organisation und Koordination
- Mitwirken bei der Koordination des Dienstsportes
- Prüfung von Anträgen auf Zugang zum außerdienstlichen Sport

Bewerberinnen und Bewerber sollen das folgende **Anforderungsprofil** erfüllen:

### Formale Voraussetzungen:

- abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement/ Gesundheitswissenschaften oder ein vergleichbarer Studiengang

**oder**

- abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Bereich Sozialwissenschaften oder Psychologie mit Zusatzausbildung im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement (z.B. Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement IHK)

**oder**

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung mit einschlägigen Fachkenntnissen im Bereich Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit

**oder**

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in (2. Angestelltenprüfung) mit einschlägigen Fachkenntnissen im Bereich Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit

**und**

- Fahrerlaubnis der EU-Klasse B

### Erforderliche Fachkenntnisse:

- Kenntnisse im Bereich Gesundheitsförderung
- Kenntnisse in den Bereichen Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Kenntnisse im Projektmanagement
- Sicherer Umgang mit aktuellen Microsoft-Office-Produkten

### Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Ergebnis- und Qualitätsorientierung / Leistungsmotivation
- Selbständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Hohes Maß an Leistungsmotivation, Innovation und Flexibilität
- Teamfähigkeit sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft zur eigenen Fortbildung
- Bereitschaft, auch außerhalb der Regelarbeitszeit zu arbeiten

### **Wir bieten Ihnen:**

- Einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz
- Tarifgerechte Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem kooperativen und motivierten Team
- zahlreiche Möglichkeiten der individuellen Fort- und Weiterbildung

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht!

Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Für weitere fachliche Fragen steht Ihnen Herr Haubrock, (Tel. 02581 - 600111), zur Verfügung.

Für tarifrechtliche Informationen oder bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dues (Tel. 02581 - 600124).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (postalisch oder bevorzugt als E-Mail im PDF-Format) bis zum **25.11.2021** an die

**Kreispolizeibehörde Warendorf**  
**Dezernat ZA 1/ZA 2**  
**Waldenburger Str. 2 – 4**  
**48231 Warendorf**

**E-Mail: [Bewerbung.Warendorf@polizei.nrw.de](mailto:Bewerbung.Warendorf@polizei.nrw.de)**

### **Sonstige Hinweise**

Bitte übersenden Sie keine Originaldokumente, sondern ausschließlich Kopien der geforderten Unterlagen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Verzichten Sie daher auch gänzlich auf Bewerbungsmappen, sondern heften Sie Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

- Bewerbungsschreiben
- aktueller Lebenslauf
- Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung / Studium
- Führerschein
- ggf. Nachweis über Schwerbehinderung oder Gleichstellung i. S. d. § 2 SGB IX

**Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung zudem an, zu welchem frühestmöglichen Zeitpunkt Sie die Stelle antreten können.**

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses erfolgt eine Zuverlässigkeitsüberprüfung nach den Vorgaben des § 18 Abs. 4 Datenschutzgesetz NRW. Dazu werden personenbezogene Daten in Vorgangsverwaltungs- und Informationssystemen der Polizei verarbeitet.

## Informationen gemäß Art. 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit Ihrer **Bewerbung bei der Kreispolizeibehörde Warendorf** werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

### 1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Kreispolizeibehörde Warendorf  
Waldenburger Straße 2 - 4  
48231 Warendorf  
Telefon: 02581-6000 / Telefax: 02581-600-170  
E-Mail: [poststelle.warendorf@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.warendorf@polizei.nrw.de)  
E-Government: [poststelle@polizei-warendorf-nrw.de-mail.de](mailto:poststelle@polizei-warendorf-nrw.de-mail.de)  
[poststelle@polizei-warendorf.sec.nrw.de](mailto:poststelle@polizei-warendorf.sec.nrw.de)  
Internet: <https://warendorf.polizei.nrw/>

### 2. Angaben zum Vertreter des Verantwortlichen

entfällt

### 3. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Kreispolizeibehörde Warendorf  
Waldenburger Straße 2 - 4  
48231 Warendorf  
Telefon: 02581-600-111 / Telefax: 02581-600-170  
E-Mail: [datenschutz.warendorf@polizei.nrw.de](mailto:datenschutz.warendorf@polizei.nrw.de)

### 4. Angaben zu der Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW):

Kavalleriestr. 2-4  
40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211/38424-0 / Telefax: 0211/38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)  
Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

### 5. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

- Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung bei der Kreispolizeibehörde Warendorf erhoben.
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der § 18 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).

### 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an das Bundesamt für Justiz für Anfragen beim Bundeszentralregister (BZR) und dem Zentralen Staatsanwaltschaftlichem Verfahrensregister (VStR) sowie an Polizei- und Verfassungsschutzbehörden.

### 7. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

entfällt, da nicht beabsichtigt

### 8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert.  
Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses werden die Daten zu Ihrer Person in die Personaldatenbank übernommen, im Ablehnungsfall oder bei Vorliegen anderer Gründe, die einem Beschäftigungsverhältnis entgegenstehen sollten, werden die Daten zu Ihrer Person gelöscht.

### 9. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

### 10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

entfällt

### 11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4. dieses Bogens.

### 12. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir jedoch Ihre Aufnahme in den Bewerbungsprozess ablehnen müssen.